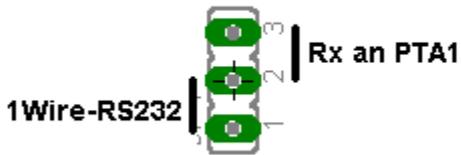




Der Anschluß der RS232 erfolgt über einen Wannenstecker für einen Standard 9pol. Sub-D-Adapter. Die Handshakeleitungen werden zusätzlich über den Pegelwandler und den P82B96 geführt. Wenn das Signal benötigt wird, kann dieses entweder am MAX232 oder an Pin5 des Widerstandsnetzwerk abgegriffen werden. (siehe Schaltplan)

**RS232-Jumper:**



Alle unbenutzten I/O-Ports sind über Schraubklemmen herausgeführt.

An den Ports PTB6 und PTB7 befinden sich zwei Relais. Diese sind als Wechselkontakt ausgeführt. Auf der zweiten Platine, welche mit Hilfe von Distanzbolzen auf 50mm Abstand montiert wird, befinden sich Taster für den Reset und den Hostmodus, sowie LEDs zur Anzeige der Relaiszustände, der Versorgung, für den Hostmode und der RS232-Aktivität.

Ein Drücken der Reset-Taste unterbricht die Stromversorgung zum Controller.

Die obere Platine wird über einen Platinensteckverbinder mit der Hauptplatine verbunden.

**Portbelegung:**

Port	Funktion	Port	Funktion
PTA.0	RS232/MON08	PTB.0	frei
PTA.1	frei / AD2 / 2W-RS232	PTB.1	frei
PTA.2	frei (in) / IRQ / FREQ / HOST	PTB.2	frei
PTA.3	frei	PTB.3	frei
PTA.4	frei / SCL / AD5 / Host-LED	PTB.4	frei
PTA.5	frei / SDA / AD6	PTB.5	frei
		PTB.6	Relais 1
		PTB.7	Relais 2

**Hinweise zum Laden des OS und Ausführen von OSCTrim:**

Der Host-Taster(PTA2) muß während des gesamten Ladevorgangs bzw. Ausführen von OSCTrim gedrückt gehalten werden, damit es zu keinen Fehlern während des Ladens bzw. Trimmen kommt. Alternativ kann über die Schraubklemme PA2 der Port mit einer Brücke vorübergehend auf GND gesetzt werden.

**Hinweise zum Laden und Ausführen von Programmen:**

Um Programme zu laden, muß der Hostmode folgendermaßen eingeleitet werden, sowie der Jumper für den RS232-Modus auf der Stellung 1-2 stehen:

- Host-Taster drücken und halten
- Reset-Taster kurz drücken
- kurz warten (mind. eine halbe Sekunde)
- Host-Taster loslassen

Während des Ladens kann der Host-Pin auf Low gezogen bleiben oder offen sein.

Zum Starten des Programms muß ein Reset durchgeführt werden. Während des Resets darf hier der Host-Pin nicht auf Low gezogen werden.

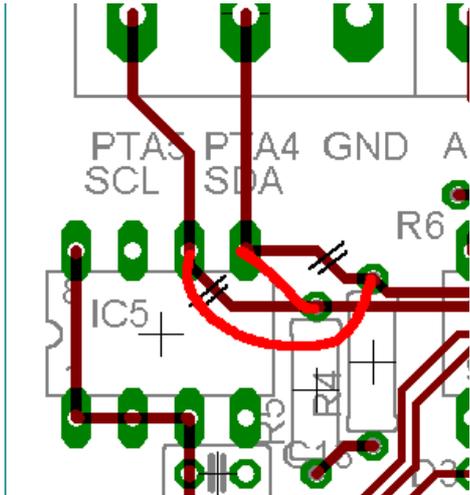
Das Programm startet so automatisch nach Anlegen der Versorgung.

Ausführliche Informationen zur Open-Mini inkl. Bedienungsanleitung und Download finden Sie auf der offiziellen Open-Micro/-Mini Webseite <http://om.dharlos.de> .



## Hinweis:

Im Platinenlayout hat sich leider ein kleiner Fehler eingeschlichen, der einen kleinen Patch notwendig macht. Dies betrifft nur Platine und Bausatz, jedoch nicht den fertig bestückten Baustein.



Es sind SDA und SCL vertauscht. Deshalb müssen zwei Leiterbahnen auf der Platine nach folgender Zeichnung unterbrochen (schwarze Markierung) und zwei Brücken (rote Markierung) gesetzt werden.

Als Brücken werden einfach die Drähte der beiden Widerstände neben dem EEPROM-Sockel benutzt.

Die Drähte der Widerstände sollten bereits vor dem Löten entsprechend umgebogen werden, um mögliche Probleme durch ein zu weites Abstehen beim Einbau in das Hutschienengehäuse zu vermeiden.

## Schaltplan:

